

Anlässlich des Jahres 2019 von der UNO zum „Jahr der autochthonen Sprachen“ erklärt hat der ladinische Kulturverein Fanes eine Initiative zur digitalen Förderung der ladinischen Sagen der Dolomiten, dem ältesten Kulturgut in der ladinischen mündlichen Tradition und zur Wahrung der ladinischen Sprache veranlasst. Die Webseite dolomiteslegends.it in vier Sprachen -Italienisch, Deutsch, Ladinisch und Englisch- stellt die bedeutendsten ladinischen Sagen, unterteilt je nach Zugehörigkeit zu den Naturparks der Dolomiten, durch multimediale Inhalte vor, wo die Orte der Sagen auf OpenStreetMap angezeigt werden.

Mehrere Inhalte verweisen auf die literarischen Texte auf Ladinisch in der digitalen Bibliothek von Wikisource betreut von Wikimedia Italia. Durch QR-Codes wird ein direkter Zugriff zu den Inhalten in den Orten der Sagen und auch bei Kulturinstitutionen und touristisch relevanten Stellen in den ladinischen Tälern ermöglicht. Das Projekt hat den Ehrenschatz der Stiftung Dolomiten UNESCO erhalten und wird offiziell am 11. August um 15. Uhr am Eingang des Naturparks Fanes -Sennes -Prags in der Nähe der Capanna Alpina Hütte in S.Kassian -Alta Badia vorgestellt.